

Beteiligte:

Prof. Dr. Wolfgang Gessenharter, em. Professor für Politikwissenschaft an der Helmut Schmidt Universität - Universität der Bundeswehr Hamburg

Prof. Dr. Michael Th. Greven, Professor für Politische Wissenschaft an der Universität Hamburg

Prof. Dr. Wolfgang Fritz Haug, em. Professor für Philosophie an der Freien Universität Berlin

Dr. Dirk Jörke, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politik- und Kommunikationswissenschaft der Ernst Moritz Arndt Universität Greifswald

Prof. Dr. Helmut König, Professor für Politische Wissenschaft an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

Dr. Michael Kohlstruck, Leiter der Arbeitsstelle Rechtsextremismus und Jugendgewalt des Zentrums für Antisemitismusforschung der Technischen Universität Berlin

Prof. Dr. Hilal Onur, Associate Professor, Department of Political Science and Public Administration, Hacettepe University Ankara

Dr. Henrique Ricardo Otten, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen (Konzeption und Organisation der Tagung)

Prof. Dr. Karin Priester, em. Professorin für Soziologie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

Prof. Dr. Hans-Jürgen Puhle, em. Professor für Politikwissenschaft an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main

Prof. Dr. Karl-Siegbert Rehberg, Professor für Soziologie an der Technischen Universität Dresden

Prof. Dr. Emanuel Richter, Professor für Politische Wissenschaft an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

Prof. Dr. Richard Saage, em. Professor für Politikwissenschaft an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Dr. Manfred Sicking, Co-Dezernent bei der Stadt Aachen und Lehrbeauftragter am Institut für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen (Konzeption und Organisation der Tagung)

Prof. Dr. Karl Georg Zinn, em. Professor für Volkswirtschaftslehre an der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

Vom kritischen Umgang mit politischen Ideen

**angesichts aktueller Herausforderungen:
Populismus, Rechtsextremismus und die
Partizipationsschwäche der Demokratie**

Kolloquium anlässlich des 80. Geburtstages von Kurt Lenk

Aachen, 9./10. Oktober 2009

Zur Untersuchung politischer Ideen hat Kurt Lenk Beiträge in einem weiten Spektrum ideengeschichtlicher Reflexionen geleistet, die stets auf die aktuelle Situation bezogen waren.

Das Kolloquium greift aus der großen Anzahl der Themen, an denen Kurt Lenk in seiner wissenschaftlichen Tätigkeit gearbeitet hat, drei Bereiche heraus, die nach wie vor im Fokus kritischer Aufmerksamkeit stehen. Sie finden ihren inneren Zusammenhang in einem Komplex, den man mit seinem Buchtitel „Volk und Staat“ treffend bezeichnen kann.

In einem ersten Teil wird nach der aktuellen Bedeutung einer Berufung auf das „Volk“ und die „kleinen Leute“ gefragt, deren Anwalt populistische Politik zu sein vorgibt.

Der zweite Teil des Kolloquiums beschäftigt sich mit den immer wieder aufkommenden rechtsextremistischen Strömungen. Deren mythisierendes Pathos verbindet sich mit sozialpopulistischer Agitation und der Attitüde, ein angeblich national unterdrücktes Volk zu befreien.

Der dritte Abschnitt der Veranstaltung ist der Frage gewidmet, inwieweit ein inhaltlich gefüllter Begriff der Demokratie als „Volksherrschaft“, der stets ein Versprechen wirksamer Partizipation mit sich führt, heute noch einen kritischen Stachel enthält und zur Kritik funktionalistischer Verengungen im Selbstverständnis gegenwärtiger Demokratien auffordert.

Abschließend wird eine Podiumsdiskussion das Thema „Gesellschaftskritik und die Analyse politischer Ideologien heute“ behandeln.

Vom kritischen Umgang mit politischen Ideen

Freitag, 9. Oktober 2009

Aachen, Haus Löwenstein, Markt 39

14.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung des Kolloquiums durch den geschäftsführenden Direktor des Instituts für Politische Wissenschaft der RWTH Aachen
Emanuel Richter

14.15 Uhr Thema POPULISMUS
Moderation: Manfred Sicking

Impulsstatement: Hans-Jürgen Puhle, Frankfurt
Populismus - Form oder Inhalt?

Diskussion

Impulsstatement: Karin Priester, Münster
Populismus als Protestbewegung

Diskussion

16.15 Uhr Kaffeepause

16.45 Uhr Thema RECHTSEXTREMISMUS
Moderation: Henrique Otten

Impulsstatement: Michael Kohlstruck, Berlin
Der Rechtsextremismus und die Mitte

Diskussion

Impulsstatement: Wolfgang Gessenharter, Hamburg
**Strategien gegen Rechtsextremismus:
Bürgerbeteiligung vor Ort**

Diskussion

18.45 Uhr Gang ins Rathaus (Ratssaal)

19.00 Uhr Vortrag: Michael Th. Greven, Hamburg
**Kritische Gesellschaftsbeobachtung in der
Nachkriegsgeschichte deutscher Politikwissenschaft**

20.00 Uhr Abendessen im Ratskeller

Samstag, 10. Oktober 2009

Aachen, Haus Löwenstein, Markt 39

09.00 Uhr Thema PARTIZIPATIONSSCHWÄCHE DER DEMOKRATIE
Moderation: Henrique Otten

Impulsstatement: Richard Saage, Berlin

**Überlegungen zu Ursachen politischer Apathie
in Demokratien**

Diskussion

Impulsstatement: Dirk Jörke, Greifswald

**Mehr Demokratie –
ein Ausweg aus der Partizipationsschwäche?**

Diskussion

11.00 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr PODIUMSDISKUSSION:
**Gesellschaftskritik und die Analyse
politischer Ideologien heute**

Teilnehmer:

Wolfgang Fritz Haug, Esslingen

Hilal Onur, Ankara

Karl-Siegbert Rehberg, Dresden

Karl Georg Zinn, Wiesbaden

Moderation: Helmut König

13.15 Uhr Ende des Kolloquiums



Kontakt:

Frau Christine Kahlau (Stadt Aachen)

Telefon: 0241- 4327600

email: christine.kahlau@mail.aachen.de